

<b>Vorwort</b> . . . . .	9
<b>1 Nichtsprachliche Möglichkeiten der Verständigung</b> . . . . .	13
1.1 <i>Bedeutsamkeit nichtsprachlicher Kommunikationsmittel</i> . . . . .	15
Zwei Übungen 15 – Erfahrungen der Erzieherinnen mit diesen Übungen 15 – Beispiele aus dem Kindergartenalltag 18 – Auswertung der Fallbeispiele 18	
1.2 <i>Der Unterschied zwischen Wahrnehmen und Vermuten</i> . . . . .	20
Übung 21 – Auswertung der Übung 22	
<b>2 Anderen mit Hilfe der Sprache etwas mitteilen / Eine Nachricht senden</b> . . . . .	24
Beispiele aus dem Kindergartenalltag 25	
2.1 <i>Die vier Seiten einer Nachricht</i> . . . . .	27
2.2 <i>Das Kommunikationsmodell nach Schulz von Thun</i> . . . . .	28
Übung: Die verschiedenen Seiten einer Nachricht und ihre Bedeutung 29	
<b>3 Zuhören lernen / Eine Nachricht empfangen</b> . . . . .	31
Beispiele aus dem Kindergartenalltag 31	
3.1 <i>Zuhören auf der Sachseite</i> . . . . .	33
Übung: Der kontrollierte Dialog 34 – Auswertung der Übung 36	
3.2 <i>Zuhören auf der Beziehungsseite</i> . . . . .	37
3.3 <i>Zuhören auf der Appellseite</i> . . . . .	39
3.4 <i>Zuhören auf der Selbstoffenbarungsseite</i> . . . . .	41

3.5	<i>Das vervollständigte Modell der zwischenmenschlichen Kommunikation</i>	42
	Hilfen für die Entschlüsselung von Nachrichten	43
4	<b>Gespräche führen im Kindergarten</b>	46
	Übungsgespräch zwischen einer Erzieherin und einer Mutter	48 – Auswertung des Gespräches 50
5	<b>Das aktive Zuhören</b>	54
5.1	<i>Andere Möglichkeiten, Menschen zum Weiterreden zu ermutigen</i>	57
	Übungsgespräch zwischen einer Erzieherin und einer Mutter	58 – Auswertung des Gespräches 61
5.2	<i>Wirkungen von aktivem Zuhören</i>	62
5.3	<i>Voraussetzungen für die Anwendung von aktivem Zuhören</i>	64
5.4	<i>Erfahrungen und Schwierigkeiten bei der Anwendung von aktivem Zuhören</i>	66
5.5	<i>Bitte geben Sie mir einen Rat / Der hilfreiche Umgang mit den Problemen anderer</i>	70
	Gesprächsbeispiel 1	70 – Auswertung des Gespräches 73
	– Gesprächsbeispiel 2	74 – Auswertung des Gespräches 75
5.6	<i>Verschiedene Übungen zum aktiven Zuhören</i>	76
	Übung 1: Unterschiedliche Beraterreaktionen	76 – Auswertung der Übung 79 – Gesprächsblocker 82 – Übung 2: Auf Empfindungen hören 83 – Übung 3: Aktives Zuhören in Antwortsätze einbinden 85
5.7	<i>Die Grenzen von aktivem Zuhören</i>	89
6	<b>Anderen Menschen Feedback geben</b>	92
6.1	<i>Gespräch zwischen zwei Kolleginnen</i>	94
	Auswertung des Gespräches	95 – Übung: Unterschiedliche Formen der Rückmeldung 97
6.2	<i>Die dreigeteilte Ich-Botschaft</i>	101
	Eigenschaften von Ich-Botschaften	105 – Übung: Um-

formulierung von Du-Botschaften in Ich-Botschaften	106
6.3 Was beim Senden von Ich-Botschaften beachtet werden muss	109
6.4 Schwierigkeiten beim Formulieren von Ich-Botschaften	110
6.5 Die eigenen Grenzen erkennen und respektieren lernen	113
<b>7 Mit Konflikten umgehen lernen</b>	116
Übung 116 – Auswertung der Übung 116	
7.1 Konfliktgespräch im Team	120
Auswertung des Gespräches	122
7.2 Konfliktgespräch zwischen Team und Eltern	124
Auswertung des Gespräches	128
<b>8 Das Gespräch mit Eltern suchen</b>	131
8.1 Hilfen zur Vorbereitung auf ein Gespräch	132
Erläuterung der Hilfen	133
8.2 Fragen von Erzieherinnen zu Schwierigkeiten, die im Gespräch mit Eltern auftreten können	138
Sie sind ja noch viel zu jung, um mitreden zu können	138
– Die Eltern sind Akademiker, werden sie mich für voll nehmen?	139
– Ist es sinnvoll, Gespräche zusammen mit einer Kollegin zu führen?	140
– Soll man zu Elterngesprächen beide Elternteile einladen?	141
8.3. Ihr Kind hat ein Problem, ich möchte gerne mit Ihnen darüber reden	141
Gesprächsbeispiel 1	142
– Auswertung des Gespräches	144
– Gesprächsbeispiel 2	145
– Auswertung des Gespräches	150
<b>9 Auswertungsteil zu den Übungen</b>	154
<b>Nachwort</b>	158
<b>Literaturhinweise</b>	160

Dokument  
digitalisiert



PST

[VBK.ac.at](http://VBK.ac.at)

Verband für Bildung und Kultur